

„Teilhabe – Gemeinsam Zukunft gestalten“



Am 22. Februar wurde in St. Anton zum traditionellen Fastensuppenessen geladen.

Drei Köchinnen und ein Koch scheuten weder Kosten noch Mühen, um sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. Mit der Unterstützung zweier weiterer Helferinnen wurden den Gottesdienstbesuchern fünf Suppen kredenzt, was diese mit großzügigen Spenden quittierten.

In Summe wurden € 450,-- erwirtschaftet.



Die katholische Frauenbewegung unterstützt mit den Erlösen des Familienfasttages 2026 Frauen im globalen Süden, die gesellschaftliche Entscheidungen vorantreiben wollen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden – sowohl bei denen, welche selbst Hand anlegten, wie auch bei jenen, welche zu Gast waren.